

PROJEKTPARTNER



PROGRAMM: Horizont Europa

MASSNAHME: Forschungs- und Innovationsmaßnahmen

DAUER: Juli 2022 – Juni 2026

KONSORTIUM: 14 Partner in 10 Europäischen Ländern

AUSSCHREIBUNG: HORIZON-CL6-2021-CLIMATE-01

EU-BEITRAG: 3 333 691 EUR

KONTAKT

PROJEKTKOORDINATOR:

Martin Lukáč (CZU):
lukacm@fld.czu.cz

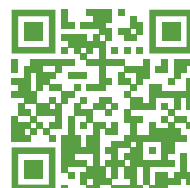
KOMMUNIKATION AND PRESSE:

Galina Ivanova (EP):
galina.ivanova@europroject.bg

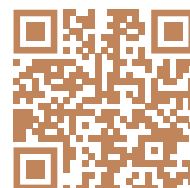
LOKALE PROJEKTKOORDINATOREN:

Eike Lüdeling (Uni Bonn):
luedeling@uni-bonn.de

Rico Hübner (DeFAF):
info@defaf.de



agroforest.eu



agroforesteu



REFOREST

Agroforstwirtschaft
an die **Spitze**
der landwirtschaftlichen
Nachhaltigkeit
in multifunktionalen
Landschaften
in **Europa**

<https://agroforest.eu/>



Finanziert von der
Europäischen Union

Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die der AutorInnen und spiegeln nicht unbedingt jene der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können hierfür verantwortlich gemacht werden.



Die Beziehung zwischen dem Menschen und dem Boden beruht seit jeher auf Gegenseitigkeit: Der Boden liefert die Lebensgrundlagen für unsere Ernährung, jedoch nur dann, wenn er langfristig erhalten bleibt. Die moderne Landwirtschaft schafft es zwar Nahrungsmittel in großer Menge zur Verfügung zu stellen, allerdings geht dies oft mit einer nicht vernachlässigbaren Umweltbeanspruchung einher; so ist sie für fast ein Viertel der Wasserentnahme und der Treibhausgasemissionen in Europa sowie für erhebliche Bodenerosion und einen Verlust der Artenvielfalt mitverantwortlich.

Die Agroforstwirtschaft ist eine Form der Landwirtschaft, bei der die zielgerichtete Integration von Bäumen und Sträuchern in Systeme mit Ackerfrüchten und/oder Nutztieren eingesetzt wird, um eine klimaresiliente Landwirtschaft zukunftsfähig zu betreiben und die Agrarlandschaft positiv zu verändern. Agroforstwirtschaft erzeugt vorteilhafte biologische Wechselwirkungen und strebt dabei an, den ökologischen Nutzen sowie die Nachhaltigkeit der Agrarwirtschaft zu verbessern – bei gleichzeitiger Sicherung der Nahrungsmittelproduktion.

OBJECTIVES

Das EU-finanzierte Projekt ReForest zielt darauf ab Innovationen zu fördern, den Wissensaustausch zu stärken und neuartige Lösungen anzubieten. Landwirte in Europa und den assoziierten Ländern sollen dazu befähigt werden, mehrere Ziele zu erreichen: die Nahrungsmittelproduktion, die Kohlenstoffbindung und die Erhaltung biologischer Vielfalt.

Das Projekt soll die Partnerschaften zwischen Wissenschaft und Praxis sowie einen offenen wissenschaftlichen Ansatz fördern, um das volle ökologische, wirtschaftliche und soziale Potenzial der Agroforstwirtschaft abzubilden. Unter Verwendung neuester digitaler Tools wird ReForest praktikable Lösungen anbieten, um die Etablierung der Agroforstwirtschaft in ganz Europa zu fördern. Unsere Arbeitsschwerpunkte umfassen: provide viable solutions to promote the adoption of agroforestry across Europe. We will focus on:

- Verfahren zur genauen Messung der von Agroforstsystemen erbrachten Leistungen
Assessment of socioeconomic value chains linked to agroforestry
- Die Beurteilung der mit der Agroforstwirtschaft verbundenen sozioökonomischen Wertschöpfungsketten
- Funktionierende Geschäftsmodelle für LandwirtInnen, die Agroforstwirtschaft praktizieren (wollen)
- Ein vollständig validiertes interaktives Tool, das den Wert von Biodiversität und Kohlenstoffspeicherung für individuelle Agroforstsysteme quantifizieren soll
- Veröffentlichungen mit Empfehlungen an die Politik.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Bedarfsanalysen sowie Schaffung von Wissen zu Umsetzungs Hindernissen, um die Relevanz und Anwendbarkeit der Agroforstwirtschaft in der Praxis zu verbessern
- Methoden und Instrumente zur Messung des wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nutzens der Agroforstwirtschaft
- Alternative Finanzinstrumente, z.B. Honorierung von Biodiversitätsleistungen und Kohlenstoffspeicherung, zur Unterstützung der Ausweitung der Agroforstwirtschaft
- Integration von LandwirtInnen und FlächeneigentümerInnen bei der Ausarbeitung von Politikempfehlungen und der Erstellung dazugehöriger Veröffentlichungen
- Bewerben der Vorzüge von Agroforstsystemen, durch die Kommunikation von Projektergebnissen an unterschiedliche Zielgruppen
- Strategieentwicklung für eine Übertragbarkeit der Unterstützung der Agroforstwirtschaft in andere Richtlinien und Kontexte.

